

Die Heimat für Ihren Verein

www.myheimat.de

Kreis Peine (mu). Fotos vom Ausflug, Infos von der Hauptversammlung, Neues aus dem Vereinsleben: Die Internet-Plattform der PAZ, www.myheimat.de, ist ideal für Vereine. Dort finden sich schnell Gleichgesinnte und das nicht nur im Peiner Land, sondern über die Kreisgrenzen hinaus. Für Vereine gibt es sogar eine eigene Gruppe: „Vereine im Kreis Peine“.



Auf der Webseite www.myheimat.de können Mitglieder und Interessierte noch ausführlicher informiert werden als in der gedruckten PAZ. Genug Platz für zahlreiche Fotos gibt es auch. Die Registrierung ist einfach. Auf www.myheimat.de den großen roten Knopf „Jetzt kostenlos mitmachen“ anklicken und den Anweisungen folgen.

Für eine Gruppensuche gehen Sie ganz unten auf der myheimat-Seite unter dem Punkt „Menschen“ auf „Gruppen“. Sie erhalten eine Übersicht aller Gruppen im Kreis Peine. Wählen Sie dort „Vereine im Kreis Peine“ aus.

► Noch Fragen? Dann wenden Sie sich am besten direkt auf myheimat.de an Jörg Arndt vom PAZ-myheimat-Team. Oder schicken Sie eine E-Mail an j.arndt@paz-online.de. Telefonische Unterstützung gibt's unter der Nummer 05171/ 406149.

Besondere Ehrung

Schützengilde Vöhrum

Peine-Vöhrum (mu). Im festlichen Ambiente des Schützenheims begrüßte der Gruppenleiter Frank Darnedde die Teilnehmer zur Jahresabschlussfeier der Herrenschießgruppe der Schützengilde Vöhrum. Eine besondere Ehrung für 50 Jahre treue Mitgliedschaft in der Herrenschießgruppe erfuhr Friedhelm Siems. Horst Footh und Georg Lepke wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Uwe Nawroth wurde für 25 Jahre und Wolfgang Scholz, Manfred Albrecht, Benedikt-Florian Küster sowie Fritz Marganus für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Vor dem gemütlichen Teil des Abends traten die Schützen noch einmal vor die Scheiben um traditionell Scheibe, Orden und Pokal auszuschießen.

Die Jahresabschlussfeier gewann Alfred Michelmann. Der Orden ging an Fabian Leunig. Bernd Brand gewann den Pokal. Das Preisschießen gewann bei zwei gewerteten Schüssen mit einem 22 Gesamteiler Henrik Müller.

Die weiteren Gewinner

Kettpokal: Andreas Mörs, **LG-Pokal:** Henrik Müller, **LP-Pokal:** Wolfgang Scholz, **LG-Pokal stehend Auflage:** Alfred Michelmann, **LG-Pokal sitzend Auflage:** Alfred Michelmann



Gruppenbild zum Jahresabschluss der Schützengilde Vöhrum (von links): Frank Darnedde (Gruppenleiter), Friedhelm Siems, Bernd Zeyda (stellvertretender Gruppenleiter).

Weihnachten auf asiatisch

Stederdorfer Senioren-Kreis

Peine (jaw). Etwas ganz Besonderes hat der Stederdorfer Senioren-Kreis unter der Leitung von Hanne-Lore Schwäbe während seiner Advents- und Weihnachtsfeier im Wallhof geboten – und das ist hervorragend angekommen. Um 12 Uhr wurde pünktlich mit einem leckeren Menü „asiatischer Küche“ begonnen.

Altes Liedgut

Die Zeit bis zum Kaffeetrinken verging wie im Fluge durch Erzählen und Weihnachtslieder-Singen. Dann aber kam die große Überraschung. Ein Trio junger Musiker aus Stederdorf baute sich auf und unterhielt die Besucher mit vorweihnachtlichen Klängen. In platt und hochdeutsch wurde altes Liedgut geboten und mit Humor gewürzt zum Mitsingen animiert.

Mädchen in kurzen Röcken, die am Spielrand stehen, mit ihren Puscheln wedeln und herumhüpfen – das stellen sich die meisten Leute unter Cheerleading vor. Gegen diese Vorurteile kämpfen die Butterfly Cheerleader des MTV Vater Jahn Peine energisch an.

VON TOBIAS MULL

Peine. „Cheerleader sind Hochleistungssportler, die richtig hart trainieren“, sagt Claudia Teuber. Die Chefin der Butterfly Cheerleader des MTV Vater Jahn Peine ärgert sich, dass viele ihren Sport immer noch belächeln. Cheerleader würden eben nicht nur hübsch aussehen und ein wenig rumtanzen. „Es gehört viel mehr dazu“, sagt die 25-Jährige. „Was ein Cheerleader besonders benötigt, sind Ausdauer, Technik, Kraft, Rhythmus, Konzentration und vor allem Selbstbewusstsein.“

Die Idee des Sports stammt ursprünglich aus Amerika. Dort werden Cheerleader bei Sportveranstaltungen eingesetzt, um die Fans anzufeuern. Mit Tänzen, Bodenakrobatik und Pyramiden bestärken sie die Unterstützer, dem eigenen Team beizustehen. Die Butterfly Cheerleader sind ein Mädchen-Team, das von Claudia Teuber im August 2008 gegründet wurde.

„Man wird oft gelobt“

Das Team besteht im Durchschnitt aus 10 bis 15 Mädchen ab dem Alter von 12 Jahren. „Wir hoffen jedoch auf weiteren Zuwachs“, sagt Teuber. Deswegen hat die Gruppe auch ihren Mutter-Verein gewechselt. Von Fortuna Oberg ging es zum MTV Vater Jahn Peine. „In der Stadt gibt es einfach mehr Möglichkeiten“, sagt die 25-Jährige knapp. „Wer einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen.“

Neulinge müssen auch keine Angst haben, dass sie gleich in schwindelerregender Höhe wilde Sprünge absolvieren müssen. Wovor sie sich jedoch „fürchten“ sollten, ist, sich mit dem „Cheerleading-Virus“ anzustecken –



Akrobat schön: Die Butterfly Cheerleader zeigen eine Scorpions-Pyramide während des Peiner Weihnachtsmarktes.

Isabell Massel

einmal angefangen, kann man nicht wieder aufhören. Besonders als Flyer – so heißen die Mädchen, die durch die Luft gewirbelt werden. So erzählt Flyer Rike: „Ich finde es toll, wenn wir et-

was Neues geschafft haben, weil ich ehrgeizig bin. Und es macht einfach Spaß, durch die Luft zu fliegen. Außerdem wird man oft gelobt, was das Selbstvertrauen immer wieder stärkt.“

Für die laufende Saison suchen Butterfly Cheerleader noch sportliche Mädchen im Alter zwischen 12 und 30 Jahren als Verstärkung. Vorerfahrung im Cheerleading ist nicht nötig.

► Ansprechpartnerin der Butterfly Cheerleader ist Claudia Teuber, Telefonnummer: 0170/ 8715158, E-Mail Info-Butterfly@gmx.de. Mehr Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.butterfly-oberg.de

Viele bunte Kekse

Peine. Kekse backen hat jetzt der Jugendausschuss des MTV Vater Jahn Peine in der vereinseigenen Geschäftsstelle. 27 backbegeisterte Mädchen und Jungen stachen fleißig viele Kekse aus und verzierten sie mit Streuseln, Schokolade und anderen lustigen Motiven. Die Geschäftsstelle wurde an diesem Tag in eine Backstube verwandelt. Jedes Kind bekam am Schluss eine Tüte mit vielen bunten Keksen mit.

mu/privat



Stederdorfer Siedler: Geschenke vom „Christkind“

Peine-Stederdorf. Bei Kaffee und Kuchen, weihnachtlichen Liedern und einigen Weihnachtsgeschichten feierte die Siedlergemeinschaft Stederdorf jetzt im gut gefüllten Saal des Hotels Schönau ihre Weihnachtsfeier. Das Doppelquartett Harmonie präsentierte unter der Leitung von Werner Mücke zu Beginn einige vierstimmige Weihnachtslieder. Danach wurden nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen vom Christkind (Dorli Pipper) mit einem Präsent überrascht. Weihnachtsgeschichten,

vorgetragen von Annelies Jäschke und Edeltraud Watzek sowie Advents- und Weihnachtslieder, gespielt vom bewährten Akkordeontrio mit Unterstützung eines Bassgitarristen, rundete das Programm ab. Die Anwesenden verbrachten ein paar besinnliche Stunden, ohne Stress und Hektik und bekamen ein abwechslungsreiches Programm, durch das der Vorsitzende Erwin Hillebrand führte, dargeboten. Dank allen Helfern und Mitwirkenden.

mu/privat



Tennis, Boule und Plätzchen

Weihnachtsfeier und mehr beim Tennisclub Hämelerwald

VON TOBIAS MULL

Hämelerwald. Handschuhe und Glühwein waren die wichtigsten Hilfsmittel beim entspannten Boule-Nachmittag der Boule-Sparte des Tennisclubs Hämelerwald. Denn so ließen sich die kühlen Temperaturen gut ertragen – und so eine Weihnachtsmütze schützt sogar gegen zeitweiligen Nieselregen.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier saßen Bouler und Tennisspieler im weihnachtlich dekorierten Clubhaus letztmalig in diesem Jahr gemeinsam zusammen und tauschten sich in angeregten Gesprächen aus.

Die Advents-Doppel-Meisterschaft bildete den Abschluss des Tennisjahres 2009. Sportwart Gerd Uetz-

mann war diesmal vom üblichen Modus abgewichen: Statt Zulosung eines festen Partners für das ganze Turnier wurde halbstündlich der Partner gewechselt. Wie beim Braunkohl-Turnier zählte jeder seine eigenen Punkte. Dieser Modus bie-

tet insbesondere den Mitgliedern, die nicht regelmäßig spielen oder neu im Verein sind, viel Abwechslung und die Gelegenheit, in kürzester Zeit möglichst viele andere Mitglieder kennenzulernen und Bekanntschaften zu vertiefen.

Mit jeweils 21 Punkten setzten sich an diesem Tag in der Burgdorfer Sporting-Halle Wolfgang Brandstetter und Frank Limpinsel-Adam an die Spitze und wurden zum Adventsdoppel-Meisterteam gekürt.

Auf den Plätzen folgten Einzelmeister 2009 Lothar Vermeer, dann Fritz Kramer, Arnold Mörlin sowie Reinhard Grallert. Bedauerlich war, dass Verletzungs- und krankheitsbedingt keine Damen-Doppelmeister ermittelt werden konnten.



Lauter bekannte Gesichter: Wolfgang Brandstetter, Lothar Vermeer, Reinhard Grallert, Arnold Mörlin, Frank Limpinsel-Adam, Fritz Kramer (von links).

privat

Spaß ohne Ende

Spielmannszug des TSV Bildung Peine

Peine (mu). Mit einem Besuch des Winterzoo Hannover überraschten die Jugendwarte des Spielmannszuges TSV Bildung Peine Jeanette Hallas, Laura Selle und Sandra Kruppa ihre jüngsten Spielkameraden. Mit bepackten Bollerwagen voller Verpflegung ging es mit dem Zug Richtung Hannover. Im Winterzoo angekommen nutzten die Kinder sofort die vielen angebotenen Attraktionen.

Besonders die Rodelbahnen standen hoch im Kurs, denn auf Gummireifen erreichte man doch recht hohe Geschwindigkeiten und der Spaßfaktor war natürlich riesengroß. Selbst das eigentlich lästige Treppensteigen zum Start wurde ohne Murren akzeptiert. Auch die Schlittschuhbahn erfreute sich großer Beliebtheit.

Viele der Kinder standen erstmals auf Kufen, umso erstaunlicher war es, mit welcher Leichtigkeit sich die Kinder auf die gewohnte Lauffläche

einstellten. Passend zum Zoo glich dann die Verpflegungspause schon fast einer Raubtierfütterung. Frische Luft und viel Bewegung regen offensichtlich den Appetit an, und so wurden die mitgebrachten Leckereien schnell Opfer der hungrigen Mäuler. Dieser Jahresabschluss war eine rundum gelungene und gut organisierte Veranstaltung, denn die Kinder hatten das Wichtigste an diesem Tag: Spaß ohne Ende.



Die Kinder während des Besuchs im Zoo Hannover.

privat

Schießen um die Weihnachtsscheibe



Peine. Zum traditionellen Schießen auf die Weihnachtsscheibe trafen sich jetzt die Spielteile des TSV Bildung Peine sowie Freunde und Gönner des Zuges. Die Gewinner wurden während der Jahresabschlussfeier von Abteilungsleiter Uwe Kruppa proklamiert. Bei den Damen gewann Heidi Carolin Miehle mit einem 45,5 Teiler, gefolgt von Daniela Sova (72,1) und Claudia Kreis (235,0). Die ruhigste Hand bei den Herren hatte

Hartmut Hansch, der sich mit einem 115,0 Teiler den Sieg sicherte. Thorsten Hopp (136,0) und Franz Albinsky (140,0) belegten die Plätze zwei und drei. Detlef Caspari, seit Jahren für den Entwurf und die Gestaltung der Scheiben verantwortlich, überreichte den Gewinnern die begehrten Stücke. Für den schlechtesten Schuss des Abends erhielt Petra Hopp den von Wolfgang Poppe gestifteten Schlumpfschützenpokal.

mu/privat